

Papenburg Juli- August 2016 von Jessika

„Endlich war der Tag gekommen. Meine erste Fahrt für den FoB als Reiseleitung. Natürlich war die Aufregung groß, als ich am Freitag in der Wewelsburg ankam und erstmals mein Team kennen lernte, was ich ja so erst von jeweils einem Telefonat und ein paar Nachrichten kannte. Aber die Aufregung legte sich schnell, als ich Daniela und Isabell dann traf und wir uns auf Anhieb gut verstanden. Samstag ging die Reise dann richtig los. In Ludwigshafen am Rhein holten wir unsere bereits sehnsüchtig wartenden 8 Teilnehmer ab, die gar nicht schnell genug im Auto sitzen konnten, damit es dann losging. Nach insgesamt acht Stunden Fahrt, wobei wir auch zwei Stunden Verspätung hatten, erreichten wir das Jugendgästehaus Johannisburg. Dort angekommen, wurden wir erstmal mit belegten Brötchen versorgt und durften anschließend gleich unsere Zimmer beziehen und schlafen gehen.

An den folgenden Tagen ging es dann richtig los. Wir besuchten den Tier- und Freizeitpark in Thüle, einen Ökobauernhof auf dem wir mit anfassen konnten, einen Reitstall, wo jeder mal aufs Pferd durfte und natürlich machten wir auch einen Ausflug nach Norden zum Waloseum, der Seehundstation und zu einem gemütlichen Abendspaziergang am Meer. Das war eines der Highlights der Reise, wie alle im Anschluss fanden. Wir erlebten unsere Teilnehmer voller Elan und purer Lebensfreude, wie zum Beispiel Dieter, der sonst den ganzen Tag mit seinem E-Rolli rumcruist aber sich auch mal in die Hängematte auf dem Gästehausgelände wagte.



Und dann gab es noch unsere Teilnehmerin Daniela, die die meiste Zeit schüchtern und zurückhaltend in einer Ecke des Raumes saß, aber beim Anblick von Pferden sofort zu diesen stürmte und ohne jegliche Angst anfing diese zu streicheln.

Es war eine super Reise und als Leitung kann man sich auf seiner ersten Fahrt nichts besseres Wünschen.“